

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# GESUNDHEITS NACHRICHTEN

## MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Juli 1973

30. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23  
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 9.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082		DM 9.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 Übriges Ausland: Fr. 11.50		S 61.50

### INHALT

1. Die Inseln atmen auf . . . . . 97
2. Gesundheitsschädigende Erholungszeit . . . . . 98
3. Die Gefährlichkeit der Safari in den Tropen . . . . . 99
4. Ernährungsprobleme im Fernen Osten . . . . . 100
5. Die erste Naturheilklinik in Südafrika . . . . . 101
6. Teufelskralle, Harpago . . . . . 102
7. Zweckmässiges Düngen . . . . . 105
8. Was der Durchhaltewille vermag . . . . . 106
9. Jugendglück oder Drogensucht . . . . . 108
10. Die Leber ist mit im Spiel . . . . . 110
11. Magenschleimhautentzündung und Schneckensirup 112

### DIE INSELN ATMEN AUF

So mancher möchte gern in fernen Landen sein,  
 Er sehnt nach Wärme sich und lauter Sonnenschein.  
 Darum er eilte fort, zu suchen sich sein Glück,  
 Doch schweren Herzens kam er wiederum zurück.  
 Er traf viel Elend an, statt frohe Harmonie,  
 War sicher, dass das Glück er auswärts findet nie. —  
 Zwar könnt es anders sein, weil schön die Erde ist,  
 Selbst Inseln weit im Meer erhaschte böse List. —  
 Welch unglückselge Gier verdarb der Schöpfung Glanz?  
 Ja, alles kommt uns vor wie eitel Mummenschanz.  
 Auf Rädern rollt die Welt und durch die Luft sie fliegt,  
 Der Erde Kugel heut in ihren Händen liegt.  
 Die Wasser sind verschmutzt, die Luft ist nicht mehr rein,  
 Bald wird der Sauerstoff nicht mehr erneuert sein.  
 Die Menschen sagen zwar, sie wollten ändern schon,  
 Das alles, was verkehrt. Sie fürchten harten Lohn.  
 Doch alles, was man tut, ein Tropfen ist es nur,  
 Ein Tropfen reinigt nicht des Unheils schlimme Spur.  
 Nur eine einzige Macht noch Halt gebieten kann.  
 «Ist's nicht vielleicht zu spät? Wenn du es weisst, sag wann?»  
 «Das weiss ich selber nicht, doch es geschieht zur Zeit,  
 Die Inseln atmen auf, das Meer, die Erde, weit,  
 Die Schönheit sprosst erneut hervor aus ihrem Schoss,  
 Und wer noch lebt, sich freut, weil dann der Friede gross!» S. V.

Umschlagbild: An der Küste von Hawaii

Originalaufnahme von Ruth Vogel